

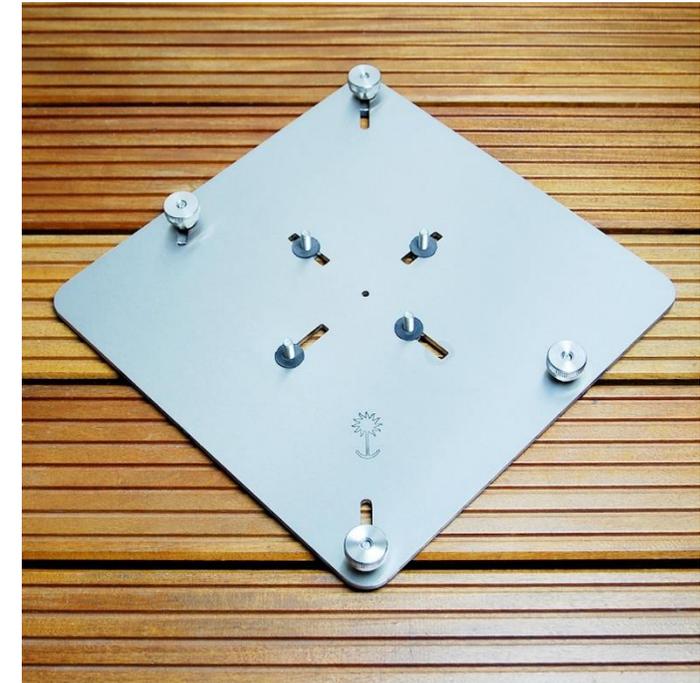
Erlauben Sie niemandem den Sonnenschirmständer zu bedienen, den Sie nicht eingewiesen haben.

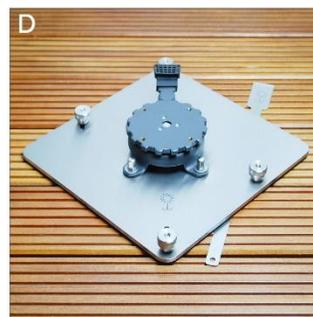
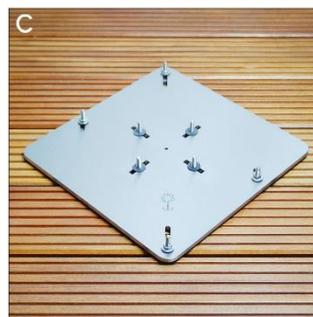
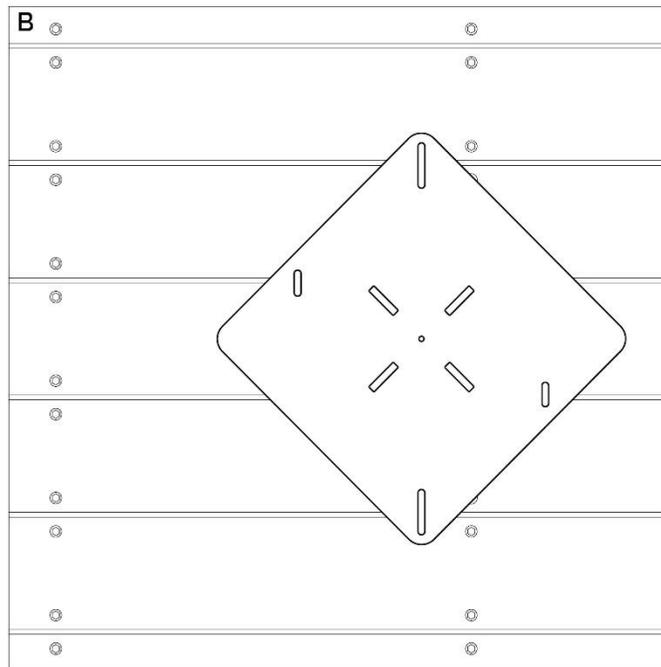
Halten Sie sich bitte an diese Bedienungsanleitung. Nehmen Sie ohne unsere Zustimmung keine Veränderungen am Schirmständer vor.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Geben Sie die Bedienungsanleitung mit, wenn Sie diesen Sonnenschirmständer weitergeben. Sie können jede Bedienungsanleitung auch auf unserer Internetseite lesen und herunterladen.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### Sonnenschirmständer für Ampelschirme





## ● Packungsinhalt

Wenn nicht anders angegeben, bestehen sämtliche Teile aus Edelstahl, die Normteile meist in V4A-Qualität.

Im Lieferumfang sind folgende Teile enthalten:

- 1 1 Quadratplatte**, 36 cm x 36 cm mit 8 Langlöchern
- 2 4 Anker** mit Spitzen (2a) einschließlich Muttern und Unterlegscheiben
- 2b 4 schwarze Unterlegscheiben Ø 38 mm (EPDM)
- 2c 4 Unterlegscheiben Ø 34 mm
- 2d 4 weiße Unterlegscheiben Ø 16 mm (Polyamid)
- 2e 12 Unterlegscheiben Ø 20 mm
- 2f 4 flache Sechskantmuttern M 8
- 2g 4 Ringe Ø 16/19 mm
- 2h 4 Rändelmuttern Ø 30 mm
- 3 4 Schrauben**, M 8 einschließlich Muttern und Unterlegscheiben
- 3a modifizierte Schloßschrauben 20, 25 und 30 mm lang, je 4 Stück
- 3b 4 schwarze Unterlegscheiben Ø 22 mm (EPDM)
- 3c 4 weiße Unterlegscheiben Ø 16 mm (Polyamid)
- 3d je 4 flache Sechskant-, Hut- und Flanschmuttern
- 4 Zubehör**
- 4a Schieber
- 4b Schraubenschlüssel SW 13
- 4c Bedienungsanleitung

Die Befestigungsmittel sind übersichtlich in fünf Klarsichtbeuteln verpackt, nummeriert in der Reihenfolge ihrer Montage.

Vorsicht! Kleinteile können durch die Fugen fallen. Deshalb legen wir bei wichtigen Kleinteilen ein zusätzliches als Reserve dazu.

**Der Schieber ist kein Kinderspielzeug!** Kinder können ihn verbiegen oder mit ihm andere verletzen.

Die vier Holzleisten in **BILD A** ersetzen wir je nach Verfügbarkeit durch vier schwarze Schaumstoffzuschnitte. Diese können bei der Montage wie die Holzleisten verwendet werden.

Ihr Schirmständer ist in kurzer Zeit montiert. Sie benötigen nur den mitgelieferten Schraubenschlüssel! Folgen Sie dem Video auf unserer Internetseite [sonnenanker.de](http://sonnenanker.de) oder dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung.

## ● Beachten Sie diese Bedienungsanleitung!

Auch wenn Sie den Sonnenschirmständer mit Hilfe unseres Videos montieren ([www.sonnenanker.de/videos](http://www.sonnenanker.de/videos)), lesen Sie diese Bedienungsanleitung. Sie enthält wichtige Zusatzinformationen.

Dieser Sonnenschirmständer funktioniert anders als die meisten anderen. Damit er Ihnen Freude macht, **lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch**. Zugegeben, es ist viel Text. Aber es kann Ihnen unangenehme Erfahrungen ersparen.

**Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise.** Andernfalls kann es zu Sachbeschädigungen oder zu Verletzungen von Personen kommen. Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Diese Anleitung finden Sie auch unter [www.sonnenanker.de/service/bedienungsanleitungen/](http://www.sonnenanker.de/service/bedienungsanleitungen/).

## ● Eignung

Dieser Sonnenschirmständer darf nur auf verschraubten Dielen befestigt werden. Mehrere kleine Anker werden in die Fugen zwischen Ihren Terrassendielen gesetzt und an die Dielen gekoppelt. Ihre Dielen und der Schirmständer bilden damit ein kippsticheres System.

Entscheidend für die Belastbarkeit dieses Systems ist die Auszugsfestigkeit der Terrassendielen. Diese hängt weit mehr von der Art der Verschraubung als vom Material der Dielen ab.

Dieser Sonnenschirmständer ist für Ampelschirme, auch Freiarm-schirme genannt, mit vier Löchern zum Anschrauben bestimmt.

Diesen Sonnenschirmständer können Sie sicher und sachgerecht nur auf Dielen befestigen, die zwischen 120 und 146 mm breit sind.

## ● Belastbarkeit

Dieser Sonnenschirmständer ist dafür ausgelegt Ampelschirme bis Ø 3,5 m auf gut verschraubten Terrassendielen zu befestigen oder kleinere Ampelschirme auf Dielen mit schwächerer Befestigung. Hierfür wird der Sonnenschirmständer nicht nur an einem Punkt an die Dielen gekoppelt, sondern an mehreren Punkten. So wird die Belastung auf weitere Verschraubungen der Dielen mit der Unterkonstruktion verteilt.

Die am stärksten belastbare Verschraubung ist die, bei der die Schraubenköpfe von oben zu sehen sind, die Dielen also in ihrer vollen Stärke durch Schrauben in die Unterkonstruktion gehalten werden.

Die Auszugsfestigkeit von verdeckt verschraubten Systemen ist sehr unterschiedlich. **Die folgenden Angaben können deshalb nur Anhaltspunkte sein.** Neben der Einschraubtiefe, dem Material der Dielen und der Unterkonstruktion sowie den Klammern oder Formstücken der Befestigung spielen auch die Elastizität und Stabilität der Sonnenschirme eine Rolle.

Unsere Empfehlungen gelten für alle Befestigungen, bei denen die Dielen nicht nur lose verlegt oder aufgeklipst sind. Meist können die Befestigungen höhere Belastungen aushalten. **Testen Sie höhere Belastungen aber nur, wenn Sie die Situation fortlaufend beobachten.** Bei Naturholzdielen kündigt sich ein Versagen in der Regel durch auffällige Geräusche an. Dagegen reißen WPC-Dielen meist ohne Vorwarnung aus. Verschraubungen in Aluminiumprofile haben häufig eine sehr geringe Auszugsfestigkeit.

Unseren Empfehlungen basieren auf der Begrenzung der Zugkraft auf 500 kg zu Grunde. **Höhere Zugkräfte können die Anker verbiegen und den Schirmständer unbrauchbar machen.**

Mittelmastschirme bis Ø 3,5 m können mit unserem System auf Terrassendielen mit nahezu allen Befestigungen aufgestellt werden und bei guter Befestigung bis Windstärke 9 aufgespannt bleiben, ohne die erlaubte Zugkraft von 500 kg zu überschreiten.

**Für Ampelschirme können wir keine so klaren Empfehlungen wie für Mittelmastschirme geben.** Ampelschirme können bei stärkerem Wind und daraus folgender ungünstiger Ausrichtung der Bespannung plötzlich sehr hohen Belastungen ausgesetzt sein. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.

Anhand folgender Hinweise können Sie abschätzen, wie belastbar Ihre Terrassendielen sind. Ob die Annahmen tatsächlich zutreffen, können Sie während der 14-tägigen Testphase selbst beurteilen.

- Dieser Sonnenschirmständer mit vier Ankern koppelt sich an fünf Dielen. Belastungen werden in die jeweils an die Anker

angrenzenden Verschraubungen abgeleitet. Sie verteilen sich auf die Mehrzahl der mindestens acht Verschraubungen der Terrassendielen mit der Unterkonstruktion bei verdeckten Befestigungen und auf bis zu 18 Verschraubungen bei durchgeschraubten Dielen **BILD B**.

- Eine einzelne übliche Terrassenbauschraube in Weichholz (z. B. Fichte, Tanne, Lärche) widersteht einer Zugkraft von 200 kg. Harthölzer und Tropenhölzer sind um ein Vielfaches höher belastbar. Die Belastbarkeit dieses Sonnenschirmständers mit einer Zugkraft von 500 kg ist bei von oben verschraubten Dielen in jedem Fall gewährleistet.
- Bei verdeckten Befestigungen haben wir häufiger Auszugsfestigkeiten um 100 kg Zugkraft festgestellt. Bei höheren Belastungen brachen die Befestigungen in der Regel nicht sofort, sondern verformten sich zuerst dauerhaft.

## ● Montage

**Wichtiger Hinweis:** Die Schrauben und Muttern dieses Sonnenschirmständers sind darauf geprüft, dass sie sich mit der Hand eindrehen lassen. **Achten Sie immer darauf, dass die Schrauben und Muttern nicht verkanten! Wenn sie nicht fassen oder blockieren, setzen Sie neu an!** Reinigen Sie gegebenenfalls die Gewinde. Wenden Sie keine Gewalt an!

1. Nehmen Sie die Platte aus dem Karton **BILD 1**. Unter der Platte finden Sie vier quadratische Holzleisten und eine Tasche mit dem Befestigungsmaterial. Dieses ist auf kleine Klarsichtbeutel mit Beschriftung aufgeteilt **BILD A**. Teile des Befestigungsmaterials sind so klein, dass sie leicht durch die Fugen Ihrer Terrasse fallen können. Am besten öffnen Sie nur den Beutel, dessen Teile Sie gerade benötigen, über dem Deckel des Kartons.
2. Wählen Sie einen Platz für Ihren Schirm. Dieser Sonnenschirmständer muss diagonal zu den Terrassendielen aufgestellt werden. Platzieren Sie ihn möglichst in der Nähe einer Unterkonstruktion. Orientieren Sie sich an **BILD B**. Legen Sie die vier Holzleisten dort kreuzförmig aus und die Platte darauf ab.
3. Stecken Sie von unten je eine Schloßschraube in die inneren Langlöcher der Platte und sichern Sie diese mit einer EPDM-Scheibe von oben **BILD 3ab**. Das Loch in der EPDM-Scheibe ist so eng, dass die Schraube nicht aus dem Langloch herausfallen kann. Wählen Sie aus den verschiedenen Längen der Schloßschrauben die passende aus: Die kurzen eignen

sich für bis zu 5 mm dicke Schirmfüße und die langen für ca. 15 mm dicke.

4. Stecken Sie auf jeden Anker zuerst eine schwarze Unterlegscheibe aus EPDM und darauf die große Unterlegscheibe aus Edelstahl **BILD 2abc**. Stecken Sie die so vorbereiteten Anker durch die vier äußeren Langlöcher. Schieben Sie je eine Unterlegscheibe aus Polyamid von oben auf die Anker **BILD 2d**. Die Unterlegscheibe aus Kunststoff verhindert das Verkätzen der Quadratplatte.
5. Nun schrauben Sie die flache Mutter **BILD 2f** so auf das Gewinde des Ankers, dass noch mindestens 5 mm Gewinde zum Anfassen mit den Fingerspitzen überstehen.
6. Richten Sie die Platte und die Holzleisten so aus, dass die Anker senkrecht in die entsprechenden Fugen gleiten können. Dabei muss die Markierung auf der Oberseite der Anker, auf dem Zapfen, in Richtung der Fuge zeigen. Dieser Sonnenschirmständer ist so konstruiert, dass seine Anker in vier nebeneinander liegenden Fugen montiert werden **BILD B**. Wenn alle vier Anker in die richtige Fuge ragen, ziehen Sie die Holzleisten weg.
7. Drehen Sie die Anker in die richtige Position, um den Schirmständer an die Dielen zu koppeln. Die Markierung auf den Ankern muss quer oder schräg zur Fuge stehen. Die Anker müssen nicht genau quer zur Fuge stehen. Bei Dielen, die von unten profiliert sind, finden die Spitzen auf den Ankern möglicherweise Halt, wenn der Anker schräg zur Fuge steht. Drücken Sie die Anker ganz herunter. Die Anker müssen sich jetzt frei drehen lassen. Verschieben Sie die Platte, wenn sich ein Anker zu nahe an der Unterkonstruktion befindet und sich nicht drehen lässt. Falls erforderlich, schrauben Sie die flache Mutter etwas weiter heraus. Wenn die Anker sich trotzdem nicht drehen lassen, wenden Sie sich bitte an uns. Sie benötigen dann längere Anker.
8. Ziehen Sie nun einen der Anker mit den Fingerspitzen der einen Hand hoch und schrauben Sie die flache Mutter mit den Fingerspitzen der anderen Hand soweit wie möglich nach unten. Lassen Sie den Anker los und schrauben Sie die Mutter vorsichtig mit der Hand weiter fest. Schon bald werden Sie merken, dass sich der Anker nicht mehr verstellt, weil die kleinen Spitzen des Ankers an der Unterseite der Dielen Halt gefunden haben.
9. Schrauben Sie die Mutter mit dem Schraubenschlüssel fest. Sobald Sie einen deutlichen Widerstand feststellen, drehen Sie die Mutter nur noch mit höchstens einer halben Umdrehung fest. Das **BILD C** zeigt den jetzt erreichten Zustand. **Vorsicht!** Wenden Sie nicht zu viel Kraft auf. Die Polyamid-

Unterlegscheibe könnte sich verformen und der Ring nicht mehr darauf passen. Sie müssen nicht befürchten, dass sich die Anker unbemerkt verstellen und von den Dielen entkoppeln **Achten Sie unbedingt darauf, dass die Anker nicht schief stehen. Die flachen Muttern würde sonst beim Anziehen verkanten und blockieren.**

10. Zum Schluss schieben Sie den Ring **BILD 2g** über die Unterlegscheibe und die flache Mutter und schrauben Sie die Rändelmutter **BILD 2h** darauf. Wenn Sie den Ring nicht ganz aufschieben können, wird Ihnen dies mithilfe der Rändelmutter leicht gelingen. So sind Anker und Verschraubung abgedeckt und können nicht mehr verschmutzen oder Sie verletzen.
11. Obwohl die Rändelmutter nicht direkt auf der flachen Mutter aufliegt, verhindert sie, dass sich die flache Mutter um mehr als eine halbe Umdrehung löst. Dies reicht, damit sich der Anker nicht verstellen kann. **Ob der Anker noch mit den Dielen gekoppelt ist, können Sie jederzeit an der Stellung der Markierung auf dem Anker kontrollieren.** Deshalb soll der obere Abschluss des Ankers etwas über die Rändelmutter überstehen. Wenn er zu stark übersteht, legen Sie eine oder mehrere Unterlegscheiben **BILD 2e** unter die Rändelmutter. Bei dieser Art der Befestigung können sich die Anker kaum von selbst lösen, es sei denn, Sie montieren Ihren Sonnenschirmständer, wenn die Dielen noch sehr nass sind. **Dickere Dielen können bei anhaltender Trockenheit so stark schrumpfen, dass Sie die flachen Muttern nachziehen müssen.**
12. Richten Sie die Schloßschrauben aus. Messen Sie dafür den Abstand der Schraublöcher Ihres Sonnenschirmfußes oder entnehmen Sie diesen den Unterlagen zu Ihrem Sonnenschirm. Messen Sie von der Mitte eines Schraublochs zur Mitte des gegenüberliegenden Schraublochs oder von einem Rand zum entsprechenden anderen Rand (Achsabstand).
13. Setzen Sie den Fuß Ihres Schirmes oder dessen anschraubbare Teile auf die überstehenden Schloßschrauben. Nicht sofort passende Schrauben könne Sie durch Verschieben leicht in die richtige Position bringen. Die EPDM-Scheiben bleiben zum Schutz der Platte gegen Verkätzen unter dem Schirmfuß. **Achten Sie darauf, die Lackierung des Fußes Ihres Sonnenschirms nicht zu beschädigen.** Prüfen Sie den Fuß, bevor Sie ihn endgültig montieren auf Fehlstellen im Lack. Solche Stellen rosten. Der Rost gelangt auf Dauer mit Sicherheit auch auf Teile des Schirmständers. **Dadurch kann auch Edelstahl rosten.** Dies ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.



sonnenanker

Dipl.-Ing. L. Kötter-Rolf | Diepeschrather Str. 4 | 51069 Köln  
www.sonnenanker.de | mail@sonnenanker.de

14. Stecken Sie zuerst die Kunststoff-Unterlegscheibe auf die überstehende Schraube. Sie trennt den Schirmständer vom Schirm und verhindert Kontaktkorrosion. Schrauben Sie dann die flache Mutter auf das Gewinde der Schloßschraube und ziehen Sie diese mäßig fest. Zuletzt schrauben Sie die Hutmutter darauf **BILD 3d**. Sie dient als Kontermutter und sichert die Schraubverbindung gegen unbeabsichtigtes Lösen. Sie schützt auch vor Verletzungen. Bei einigen Drehplatten ist der Raum so eng, dass die Kombination von flacher Mutter und Hutmutter nicht passt. Verwenden Sie dann die Flanschmutter oder die flache Mutter allein.

### ● Demontage

15. Schrauben Sie die Rändelmutter ab. Entfernen Sie den Ring und - falls verwendet - die Unterlegscheiben zum Höhenausgleich. Möglicherweise sitzt der Ring so fest, dass Sie ihn mit einem spitzen Gegenstand los hebeln müssen. Vorsicht! Die Teile können leicht durch die Fugen fallen.
16. Schrauben Sie die flache Mutter los, aber nicht ab. Bei breiten Fugen könnte der Anker durch die Fugen fallen. Das Gewinde soll etwa einen halben Zentimeter über die Mutter überstehen. Wenn der Anker nicht von selbst absinkt, drücken Sie den Anker herunter oder schlagen Sie leicht auf den oberen Zapfen des Ankers.
17. Verdrehen Sie die Anker so, dass sie von den Dielen entkoppelt sind. Die Markierungen auf den Zapfen der Anker müssen hierfür mit den Fugen fluchten.
18. Sie können den Sonnenschirmständer jetzt anheben.

### ● Sicherheitshinweise

Seien Sie besonders umsichtig, wenn Sie den Schirmständer auf einer Dachterrasse aufstellen. Losgerissene Schirme und Schirmständer können in die Tiefe stürzen und Personen verletzen oder Sachen beschädigen.

Der Sonnenschirmständer von sonnenanker steht nicht nur auf den Terrassendielen, sondern er benötigt die Dielen, um seine Standfestigkeit zu erreichen. **Stellen Sie deshalb sicher, dass die Terrassendielen nicht morsch und ausreichend mit der Unterkonstruktion verschraubt sind.** Hinweise zur Belastbarkeit Ihres Dielenbelags finden Sie am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Testen Sie höhere Belastungen als dort angegeben nur, wenn Sie Schirm und Schirmständer ständig beobachten.

Die Angaben zur Belastbarkeit von verdeckt befestigten Dielen sind nur Richtwerte und keine verbindlichen Zusicherungen. Tasten Sie sich an die tatsächliche Auszugfestigkeit heran. **Schränken Sie die Belastungen ein, wenn sich Formteile des Befestigungssystems der Dielen dauerhaft verformen.** Schließen Sie dann Ihren Schirm frühzeitig oder verwenden Sie einen kleineren Schirm.

Die Anker unserer Sonnenschirmständer werden einzeln geprüft. Sie halten einer Zugbelastung von 500 kg stand. Darüber hinaus kann es zu Verformungen oder Brüchen kommen. **Kontrollieren Sie die Anker mindestens einmal jährlich und nach jeder außergewöhnlich hohen Belastung** auf Risse unterhalb des Gewindes und an der Schweißnaht sowie auf Verformungen. Verwenden Sie Anker mit Rissen nicht mehr. Schicken Sie diese an uns. Sie erhalten umgehend Ersatz.

Wir empfehlen dringend, den Schirm bei starkem Wind nicht aufgespannt zu lassen. **Spätestens wenn sich Ihr Schirm verformt und der Wind sich in der Bespannung fängt, sollten Sie ihn schließen und keinesfalls unbeaufsichtigt lassen.** Es ist nicht auszuschließen, dass Ihr Schirm beschädigt wird oder sich losreißt. Außerdem können Ihre Dielen oder der Anker des Schirmständers beschädigt werden. Kontrollieren Sie nach einem solchen Ereignis die Anker.

Wir bemühen uns, Folienverpackungen zu vermeiden. **Halten Sie Folien, Beutel und Kleinteile unbedingt von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!**

Beachten Sie die in Ihrem Land eventuell zusätzlich geltenden nationalen Vorschriften.

### ● Pflege

Dieser Sonnenschirmständer liegt nicht vollflächig, sondern nur punktuell auf Ihren Dielen auf. Der Spalt unter der Platte dient der Belüftung. So können der Schirmständer und Ihre Dielen leicht abtrocknen. Bei kaltem und nassem Wetter funktioniert weniger gut. **Wir empfehlen, den Sonnenschirmständer im Winter abzubauen.**

Das Trocknen kann auch behindert werden, wenn der Luftspalt unter der Platte verstopft ist. **Reinigen Sie den Spalt von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Schieber BILD A.**

Halten Sie alle Teile des Schirmständers sauber, insbesondere die Gewinde. **Verschmutzte Gewinde sind schwergängig. Unter Umständen werden sie so stark geschädigt, dass sie nicht unbrauchbar werden.** Schmutzansammlungen können die Passivschicht stören und dazu führen, dass auch Edelstahl rostet.

Achten Sie darauf, dass keine Teile Ihres Sonnenschirms rosten und dass solcher Rost nicht auf den Schirmständer gelangen kann.

Beachten Sie die beigefügten Pflegetipps für Edelstahloberflächen.

### ● Verpackung

Es empfiehlt sich, den Karton für eine mögliche Rücksendung aufzubewahren. Verpacken Sie die Bauteile so, wie sie geliefert wurden. Dann können Sie den Schirmständer ohne zusätzliches Füllmaterial versenden.

Der Karton ist nicht nur eine Transportverpackung. Hierin kann Ihr Sonnenschirmständer platz sparend überwintern. Die Robustheit des Kartons entspricht der Langlebigkeit des Sonnenschirmständers.

### ● Fehlerbehebung

**Fehler:** Der Schirmständer wackelt.

**Ursachen:** Die Anker sind nicht spielfrei mit den Dielen verbunden.

**Abhilfe:** Schrauben Sie die Rändelmutter ab und entfernen Sie die Ringe. Schrauben Sie mit dem Schraubenschlüssel die flachen Sechskantmutter fest.

**Fehler:** Der Schirm wackelt.

**Ursachen:** Die Mutter der Schloßschrauben haben sich gelöst.

**Abhilfe:** Wenn Sie Hutmutter verwendet haben, schrauben Sie diese ab. Schrauben Sie die flachen Sechskantmutter fest und die Hutmutter wieder darauf.